download unter www.biologiezentrum.at

Coleopterologische Notizen.

Von **Jos. Petz** in Steyr (Oberösterreich).

Mit vielen *Melolontha vulgaris* erbeutete ich zwei abnorme ♀. Bei dem einen zeigt das Pygidium zwei durch eine Einsattelung am Ende getrennte Spitzen und diese sind viel kürzer als sie normal zu sein pflegen, bei dem zweiten Stücke sind diese Spitzen unter gleichen Bedingungen etwas kürzer und divergierend und dazwischen befindet sich noch eine dritte Spitze in gleicher Weise entwickelt eingekeilt.

Melolontha var. nov. **colpopyga.**

Gelegentlich des massenhaften Auftretens der Maikäfer im Vorjahre sammelte ich solche wegen der Farbenabänderungen in Anzahl. Nachträglich fand ich darunter viele Stücke, welche in der Form der Pygidiumspitze Abweichungen aufwiesen; die letzteren hatten alle die Tendenz, die Spitze des Pygidiums auszuranden und war dieses Bestreben in verschiedenem Grade entwickelt. Während die Stammform eine parallele, am Ende mehr weniger abgerundete Spitze aufweist, ist bei v. *colpopyga* dieselbe entweder scharf und gerade abgeschnitten oder die Apikalfläche mehr oder weniger scharf und tief ausgerandet, oft auch gleichzeitig der apikale Teil verbreitert, wodurch die Spitze an die Schwanzflossen mancher Fische erinnerte.

Aus der Umgebung von Steyr.

Scaphosoma agaricinum var. nov. **punctipenne.**

Weicht sehr auffällig von *agaricinum* durch die stark punktierten Flügeldecken ab. Die Punktierung ist noch kräftiger als bei *assimile*, von welchem sich v. *punctipenne* durch den nur leicht nach außen umgebogenen Nahtstreifen unterscheidet.

5 Stück in einem nassen faulen pilzigen Fichtenstamme zwischen den ganz weichen Geweben am Damberge (811 m Seehöhe) bei Steyr gefunden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Petz Josef

Artikel/Article: Coleopterologische Notizen. 100